



FAUST III – DER EVENT ALS STATIONENTHEATER IN DER WIENER INNENSTADT

von Peter F. Schmid

15. November bis 8. Dezember 2014

Zum letzten Mal!

Ein Fest für alle Sinne

Schauspiel – Musik – Tanz – Kunst & Natur – Gaumenschmaus – therapeutisches Ritual für Leib und Seele

Stationentheater an verschiedenen Szenenorten im ersten Bezirk.

Play it again, Heinrich ...

Der Herr im Himmel gibt Mephistos Protest nach und schickt Faust ein weiteres Mal auf die Erde zurück. Diesmal sucht er nach dem Sinn des Lebens und des Glücks in der dritten, der inneren Welt. Dabei bleibt ihm wahrlich nichts erspart – denn seine inneren Einstellungen und Erwartungen, die sein (Er)Leben ausmachen, begegnen ihm überall: im Himmel und der Hölle, dem Verhältnis zwischen Männern und Frauen.

Interessant ist der psychologische Zugang zum Thema: So wird uns ein Faust vor Augen geführt, der immer nur das erlebt, was er sich vorstellen kann. Versucht Mephisto ihn zu Lust und Leidenschaft zu verführen, winkt er ab, um der wahren Liebe nachzujagen. Am Schluss endet er doch bei hilfloser Lust und Leidenschaft, was aber wiederum seine Erwartungen bei weitem nicht erfüllt. Mephisto wird seiner Rolle als *Advocatus Diaboli* mehr als gerecht: Er switcht geschickt zwischen Motivation und Verhöhnung – genauso, wie wir es oft im wirklichen Leben erfahren. Denn wir alle sind „ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft“ (Goethe), und genauso verhält es sich natürlich umgekehrt. Sehr anschaulich wird das Gesetz der Polarität dargestellt: Alle Bereiche des menschlichen Lebens, die wir unterdrücken und damit ins Unbewusste verdrängen, begegnen uns umso machtvoller immer wieder, solange bis wir an der Auseinandersetzung mit ihnen reifen und sie in unsere Persönlichkeit integrieren können.

FAUST III im Bretterhaus ist einfach ein Erlebnis. Der Wortwitz ist sehr beachtlich. Die Zuschauer werden von der Magie des Schauspiels vollkommen erfasst und in das Stück hineingezogen. Sehenswert für alle, die das Leben auch einmal gern von der philosophischen Seite betrachten, aber auch für die, die einfach nur abwechslungsreiche Unterhaltung auf höherem Niveau schätzen.

Sylvia Korntheuer, kulturfokus.at

FAUST III – Theater für alle Sinne

Nach dem sensationellen Erfolg im vergangenen Jahr im Prinz Eugens Schloss Hof und im Mai im Stift Melk spielt das BRETTERHAUS die neueste Fassung seines Stationentheaters diesmal in der Wiener Innenstadt.

Das Publikum erlebt Theater vom Feinsten mit einer der engagiertesten österreichischen Theatergruppen, dem Theater BRETTERHAUS: Schauspiel, Tanz und Musik als **Stationentheater** mit Gaumenschmaus.

Der Master of Ceremony führt und verführt von Szene zu Szene, von Spielort zu Spielort in einem der schönsten Grätzl Wiens in und rund um den Melkerhof, das Schottenstift, die Mölker Bastei und Mölker Stiege, das Beethovenhaus (Pasqualati-Haus), das Dreimäderlhaus und andere Häuser aus dem Barock usw.

In zwei Pausen ist Gelegenheit, für leibliches Wohl zu sorgen: Der traditionelle *Melker Stiftskeller* mit seinen urigen Kellerräumen ermöglicht, in der ersten Pause Kaffee und Kuchen und in der 2. Pause ein Abendessen nach eigenen Wünschen zum Theater-Spezialpreis einzunehmen.

Das Stück führt in Lebensbereiche wie Politik, Technologie, Zukunftsforschung, Gentechnik, Neurowissenschaften, Soziale Medien, Globalisierung, psychotherapeutische Irrwege und Missbrauch, Ende der Selbstverständlichkeit von Religion, Drogen, Todesverleugnung, zeitgenössische Formen des Exorzismus, Showbiz usw.

BESETZUNG

Mit Martin Fröhlich (Faust), Andy Freund (Mephisto), Michaela Studeny (Rita), Matthias Freund (Master of Ceremony), Thomas Schweinschwaller, Michael Thonhauser, Raphaela Böck, Zuzana Cuker, Sonja Grenz, Lisa Haslauer, Helena Scheuba, Miriam Schmid, Magdalena Szelestey, Hanna Wirleitner, Pia Wurmbbrand, Dominik Bergthaler, Simon Brader, Manuel Dragan, Elvis Grezda, Andrzej Jaslikowski, Daniel Karanitsch, Bernhard Kemminger, Marian Momen, Sebastian Radon, David Schmid.

Musik Franz Knapp • Licht Anna Uhlirz, Benedikt Hasiner, Katja Szolderits • Ton Thomas Föger, Peter Szolderits • Video Tamara Palkovich, Peter Gabriel • Kostüme Ilse Szolderits • Presse Maria Haneder-Kulterer • P.R. Lois Burgstaller, Timna Schöller • Backstage Bernhard Messerklinger, Kerstin Bogensberger, Sabrina Marin • Ausstattung Herbert Kern • Regie-assistenz Sandra Aargoubi • Choreografie Miriam Schmid • Inszenierung & Regie Peter F. Schmid

SPIELPLAN

Vorpremiere: Sa, 15. November 2014, 14:30

Premiere: Sonntag, 16. November 2014, 14:30

Weitere Aufführungen:

- Samstag, 29. November 2014, 14:30
- Sonntag, 30. November 2014, 14:30
- Samstag, 6. Dezember 2014, 14:30

Aufführung in 2 Teilen:

- Sonntag, 7. Dezember 2014, 15:00 * (erster Teil)
- Montag, 8. Dezember 2014 (Feiertag), 15:00 (zweiter Teil) *

* Das Stück wird an diesen beiden Tagen in 2 Teilen mit je einer Pause und einigen zusätzlichen Szenen gespielt. Der Preis für beide Tage zusammen entspricht dem Preis für eine Gesamtvorstellung. Die beiden Termine können nur gemeinsam gebucht werden.

SPIELORT – Wiener Innenstadt

Treffpunkt: Wien 1., Schottengasse 3a

KARTEN

- online: www.FAUST-III.com zum Vorverkaufspreis
- Email: bretterhaus@gmx.at (Angabe von Name, Emailadresse, Datum der Vorstellung, Kartenanzahl, Kartenkategorie)
- nach telefonischer Reservierung im BRETTERHAUS Tel. 0699 81513190
- Restkarten direkt an der Abendkasse ab 1 Stunde vor der Vorstellung

PREISE	Vorverkauf Online	StudentInnen **	Normalpreis und Theaterkasse
Event-Ticket *	39,- EUR	29,- EUR	44,- EUR
Event Ticket am Samstag	41,- EUR	31,- EUR	46,- EUR

* Das Eventpaket umfasst den Eintritt in alle Spielstätten in allen 3 Teilen, Gutscheine für ein Glas Sekt zur Begrüßung, Ihren Szenenwegweiser (Orientierungsplan für die Episodenfolge) zusammen mit einer Beschreibung der Szenen und Ihren Gutschein für den verbilligten Bezug der Bücher und der CD der [BRETTERHAUS-Bibliothek](#) (inkl. der FAUST III Bände).

DAS THEATER BRETTERHAUS

Gegründet 1979 als Theatergruppe im Studentenhaus Wien-Pfeilgasse, war das BRETTERHAUS Österreichs größtes Amateurtheater in den Jahren 1984 bis 1990.

Mehr als 157000 Zuschauer. Über 1000 Mitwirkende.

Nach der intensiven Zeit als großes Amateurtheater in den 80-er Jahren mit Produktionen wie „Jesus Christ Superstar“, „Hamlet“ und „Godspell“ (u.a. in den Wiener Sofiensälen und im Metropol) und danach selteneren Produktionen, ist das BRETTERHAUS heute wieder mit professionellen Produktionen aktiv.

FAUST III, ein work in progress, wird seit 2010 gespielt. Das BRETTERHAUS feiert mit dieser Produktion ein Comeback. Die Thematik knüpft bewusst an die Aufführung beider Teil des „Faust“ durch das BRETTERHAUS in den Jahren 1981 bis 1984 an.

Weitere Informationen zum Stück, zum Ort über Tickets, zur Anreise: www.FAUST-III.com

Pressekontakt:

Maria Haneder-Kulterer 0699 10518133 oder contact@culture-management.at

Fotocopyright: BRETTERHAUS – Herbert Kern, Peter Stadler
